



**Public Private Partnership
in Hessen und Thüringen e.V.**

Mitgliederbrief Nr. 4

**Sehr geehrte Mitglieder von PPP in Hessen und Thüringen e.V.,
sehr geehrte Leserinnen und Leser,**

**herzlich willkommen zum 4. online-Mitgliederbrief von PPP in Hessen und
Thüringen e.V. !**

Wir möchten Ihnen mit dieser Ausgabe wieder interessante Informationen rund um
das Thema PPP bieten und wünschen eine angenehme Lektüre.

Wenn Sie Anregungen oder Kommentare haben, freuen wir uns über eine E-Mail an
Info@ppp-verein.de

Mit freundlichen Grüßen

Peter Walter
Vorsitzender PPP in Hessen e.V.
Landrat a.D.

Unsere Themen

- Sport StadiaNet expandiert
- 20 Jahre Bauindustrieverband Hessen-Thüringen e.V.
- Neues PPP – Gesetz nimmt Form an
- Rumänien plant PPP-Projekte im Wert von 7 Mrd. Euro
- Sträflingsarbeit vor zwei Jahrhunderten bringt PPP – Projekte voran
- Veröffentlichung
- Termine

*PPP und
Sportstätten*

Sport StadiaNet expandiert und erwirbt die Bauunternehmung Peter Holthausen GmbH & Co. KG

Als „strategisches Investment“ bezeichnet Michael U. Tockweiler CEO der SSN GROUP/Schweiz den Erwerb aller Gesellschafteranteile der Düsseldorfer Bauunternehmung Peter Holthausen GmbH & Co.KG. „Durch unsere starke Eigenkapitalausstattung sind wir in der Lage in den nächsten Jahren Projekte im dreistelligen Millionenbereich zu realisieren. Hierzu benötigen wir im erweiterten Maße eine hohe fachliche Kompetenz in allen Bereichen der Bauabwicklung. Dies war der Auslöser für die deutsche Tochter der SSN GROUP nach einem geeigneten Baupartner zu suchen, der in die SSN GROUP mit derzeit neun Unternehmen und über 300 Mitarbeitern integriert werden kann“, so Tockweiler weiter.

Die Peter Holthausen GmbH & Co. KG, ein eigentümergeführtes, mittelständisches Unternehmen verfügt über Kompetenz und die fachliche Qualifikation zur Realisierung anspruchsvoller Bauprojekte. Zahlreiche Krankenhäuser und Kliniken, Verwaltungsbauten, Museen, Industrieanlagen, Druckereien und Kraftwerke wurden in den letzten Jahren realisiert. Derzeit baut Peter Holthausen zwei anspruchsvolle Hochhäuser mit einer Höhe von 90 m in Gelsenkirchen/Zeche Nordsternpark und Bochum/Exzenterhaus und beweist damit sein breites Leistungsspektrum und die hohe Qualifikation seiner Mitarbeiter.

Als privater Partner von Städten und Kommunen entwickelt, plant, baut und finanziert die Sport StadiaNet Gruppe Anlagen des Breiten- und Spitzensports. Sie hat in den letzten Jahren den Bereich Public Private Partnership (PPP) im Sportstättenbau in Deutschland maßgeblich mitgestaltet und zahlreiche PPP-Referenzprojekte vorzuweisen.

„Wir wollen in Zukunft allen Trägern öffentlicher Belange die vollumfängliche Palette Ihrer Bauaufgaben anbieten. Von der Projektentwicklung und verantwortungsvollen Steuerung der Generalplanung, der strukturierten Finanzierung mit langfristig

gesicherten festen Mieten, über die schlüsselfertige Bauabwicklung bis hin zu Facility Management, das über die zur Gruppe gehörende FCI Facility- Concept GmbH aus Willich abgedeckt wird. Die SSN GROUP bietet ihren Bauherrn Qualität und finanzielle Sicherheit aus einer Hand. Damit sind wir für die Zukunft mit ihren veränderten Anforderungen an offizielle Bauaufgaben optimal aufgestellt“, unterstreicht Michael U. Tockweiler seine erfolgreichen Akquisitionsbemühungen.

Kontakt:

Margit Budde, Mobil: 0170-797 58 62

E-Mail: mbudde@sportstadianet.com

www.sportstadianet.com

*20-jähriges
Jubiläum*

20 Jahre Bauindustrieverband Hessen-Thüringen e.V.1990-2010

Unser Mitglied der Bauindustrieverband Hessen-Thüringen e.V. feiert am 21.09.2010 mit dem „ **BAUTAG; WEGE FINDEN, GRENZEN ÜBERSCHREITEN, RÄUME Schaffen**“ in Weimar sein 20-jähriges Jubiläum.

Der Vorstand von PPP in Hessen und Thüringen e.V. gratuliert zu diesem erfreulichen Anlass und wünscht dem Bauindustrieverband Hessen-Thüringen e.V. und seinen Mitarbeitern weiterhin viel Erfolg und Vorwärtkommen.

*PPP
International
- Recht -*

Neues PPP-Gesetz nimmt Form an!

Rumänien ist einem neuen PPP-Gesetz näher gekommen. Mitte August 2010 wurde der Gesetzesentwurf vom Senat in Bukarest mit 79 Stimmen angenommen und liegt nun der Abgeordnetenkommission vor. Zuvor hatte Präsident Traian Basescu einen von beiden Kammern verabschiedeten Gesetzesentwurf mit dem Hinweis auf Mängel zurückgeschickt.

Das Land braucht dringend ein PPP-Gesetz - vor allem in der veralteten Infrastruktur setzt Rumänien auf Beteiligung aus dem Privatsektor. Bis dato existieren aber keine Richtlinien und keine Aufsichtsbehörde. Der Gesetzesentwurf sieht nun Bestimmungen zur Finanzierung und Risikoteilung bei PPP-Projekten vor. Zudem bildet es die Grundlage für die Schaffung eines offiziellen Büros für die Koordinierung von PPP-Aktivitäten unter der Kontrolle des Finanzministeriums.

Basescu hatte unter anderem die Zwei-Prozent-Klausel bei der Anfechtung von Auftragsvergaben kritisiert. Diese Regelung sah

vor, dass im Falle einer Anfechtung der Vergabe eines öffentlichen Auftrags an private Unternehmer der Kläger zwei Prozent der Auftragssumme als Garantie abgeben muss. Dadurch sollte unter anderem die Praxis unterbunden werden, die Vergabe so lange zu beklagen, bis der Gewinner dem Verliere Subaufträge übergibt. Zusätzlich wollte der Gesetzesentwurf die Vergabe in einigen Fällen durch eine direktes Auswahl- und Verhandlungsverfahren ersetzen.

*PPP
International
- Projekte -*

**Rumänien plant PPP-Projekte im Wert von 7 Mrd. Euro
Erste Konzessionsvergabe für Autobahnbau ist
unterzeichnet / Bulgarien setzt hingegen auf EU-Gelder /
Von Annika Pattberg**

Sofia (gtai) - Die beiden Balkanländer Rumänien und Bulgarien setzen bei ihren umfangreichen Autobahn-Vorhaben teilweise auf unterschiedliche Strategien. Während die Bulgaren ihre Highways ausschließlich mit bereit stehenden EU-Fördermitteln finanzieren wollen, streben die Rumänen für den anstehenden Bau von 1.900 Autobahnkilometern auch Private Public Partnership-Projekte (PPP) an. Mitte Januar 2010 vergab Rumänien die erste Konzession; insgesamt sind PPP-Vorhaben im Wert von knapp 7 Mrd. Euro vorgesehen. (Kontaktanschriften) Bereits 2009 hatten das französische Unternehmen Vinci und das griechische Unternehmen Aktor den Tender für das erste PPP-Projekt im rumänischen Straßenbau gewonnen. Mitte Januar 2010 wurde nun auch der Vertrag unterschrieben. Was genau für die lange Verzögerung gesorgt hat, ist nicht bekannt. Es hatte allerdings einigen Wirbel im Rahmen der Ausschreibungsverfahren gegeben. Zwei von den insgesamt drei Geboten waren laut Pressemitteilung des Transportministeriums als nicht annehmbar eingestuft worden.

Das Gewinner-Konsortium Vinci-Aktor hatte im Rahmen seines Gebotes eine Streckenführung vorgeschlagen, die 3 km kürzer ist als in der Machbarkeitsstudie vorgesehen. Statt 58 km wird das Autobahnteilstück nun lediglich 55 km lang sein. Somit müssen auch weniger Flächen enteignet werden als ursprünglich gedacht. Das Konsortium verpflichtet sich, das Autobahnteilstück Comarnic-Brasov innerhalb von vier Jahren, bis 2014, fertigzustellen und anschließend 26 Jahre lang zu betreiben.

*Kleinstes
PPP Projekt*

**STRÄFLINGSARBEIT VOR ZWEI JAHRHUNDERTEN BRINGT
PPP-PROJEKT VORAN; MIT GUTEM BEISPIEL VORAN –
PPP-PROJEKT „MUSEUM STRÄFLINGSBRUNNEN
LEUCHTENBURG“**

Das man nicht immer das große Rad drehen muss, um dem PPP – Gedanken zum Durchbruch zu verhelfen, beweist ein Projekt

aus dem thüringischen Kahala, bei dem ein 80 Meter tiefer Burgbrunnen auf der Leuchterburg mit seiner mittelalterlichen Laufrad-Fördertechnik im Jahr 2002 wieder instand gesetzt und das dazugehörige Brunnenhaus als Museum hergerichtet wurde.

Die Kosten trug das Bauunternehmen Bennert GmbH, das gleichzeitig Bauherr, Ausführer und Planer war. Zur Refinanzierung seiner Leistungen nimmt Bennert von den Besuchern einen Eintrittsbonus von zwei Euro. Nach einem Pachtzeitraum von zwölf Jahren geht das Museum samt Brunnen wieder in den Besitz der Landesentwicklungsgesellschaft über.

Veröffent-
lichungen

Öffentlich – Private Partnerschaften Deutschland

1. Halbjahr 2010, Berlin, 30. Juni 2010

Hrg.: ÖPP Deutschland AG, Berlin

PPP besser planen - Qualitätssicherung im Lebenszyklus von Bauwerken

Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung und die Bundesarchitektenkammer; Februar 2010

Das Handbuch kann gegen eine Schutzgebühr von 5,00 € pro Buch bestellt werden bei: D.A.V.I.D. Deutsche Architekten Verlags- und Informationsdienste GmbH, Askanischer Platz 4, 10963 Berlin, Fax 030/ 26 39 44 67.

Girmscheid, G.; Pohle, T.

Risk coverage capacity - the neglected parameter when allocating risk in successful and sustainable PPP projects. CIB, Salford, Mai 2010

Nachhaltigkeit gehört zur Vollpension dazu! Grauwasserrecycling in Hotels.

Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH, Dag-Hammarskjöld-Weg 1-5, 65760 Eschborn

Weitere Informationen unter www.develoPPP.de.

Termine

ÖPP – Ein Buch mit 7 Siegeln?

23. September 2010; Thüringer Aufbaubank

Eine Veranstaltung für Thüringer Kommunen gemeinsam mit dem ÖPP Forum des Thüringer Ministeriums für Bau, Landesentwicklung und Verkehr.

Grundlagenseminar ÖPP;

Modul VI „ÖPP – Beschaffungsprozess“

27. September 2010, Bonn, Stadthalle Bad Godesberg, 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Modul VII „Markt und Entwicklung“

27. September 2010, Bonn, Stadthalle Bad Godesberg, 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Modul VIII „ÖPP in der Praxis“

27. September 2010, Bonn, Stadthalle Bad Godesberg, 16.00 Uhr bis 18.30 Uhr

5. Bundeskongress ÖPP; Die Chance nach der Krise; Infrastrukturen: Qualität durch Partnerschaft

Dienstag, 28. September 2010, Bonn, Stadthalle Bad Godesberg

Eine Veranstaltung des Behörden Spiegel unter Mitwirkung der Partnerschaften Deutschland, ÖPP Deutschland AG

Weitere Informationen: www.dppp.de

PPP und nachhaltiges Bauen; Die Lebenszyklusbetrachtung als Grundlage ganzheitlicher Bewertung

Lahmeyer Rhein-Main GmbH, Wirtschaftsrat Hessen e.V. mit PPP in Hessen und Thüringen e.V.

09. November 2010, 17.00 Uhr, 61118 Bad-Vilbel, Friedberger Straße173

8. Münsteraner Facility Management Tag

09. November 2010, 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Messe und Congress Centrum Halle Münsterland, 48155 Münster

Nachhaltige Sportstätten durch PPP? Möglichkeiten und Beispiele

PPP Fachtag am 18.11.2010 im Rahmen der 3. sportinfra

Veranstalter: PPP in Hessen Thüringen e.V., Deutscher Olympischer Sportbund, Landessportbund Hessen und Landessportbund Thüringen

3. sportinfra 17. bis 18. November 2010, Frankfurt am Main,
Sportschule des Landessportbundes Hessen e.V. Otto Fleck-
Schneise

Verein PPP Schweiz

Fachtagung, Dienstag, 4. März 2011, Zürich

In der Planung:

VA „Energie, Energieeffizienz und PPP“: Thema der Zukunft

**VA „PPP und Sicherheit am Beispiel der Feuerwache und
Leitstelle (Deutschland und International)“**

Im Auftrag des Vorstandes und mit den besten Grüßen

Ihre
Doris Reitz-Bogdoll

Mobil.:0160 / 90686462
E-Mail: Info@ppp-verein.de